

# Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 15.10.2018

## und Antwort des Senats

- Drucksache 21/14613 -

### Betr.: Stand der Belegung der Erstaufnahme (EA) Fiersberg Ende September 2018

Um die Belegung der EA Fiersberg zu monitoren, werde ich den Stand der Belegung monatlich abfragen.

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Personen waren in der EA Fiersberg Ende September untergebracht?
2. Wie viele davon sind erwachsene Männer, erwachsene Frauen, wie viele davon Kinder (Anteil Jungen, Mädchen)? Wie ist die Altersstruktur (Jüngste/r, Älteste/r, Durchschnittsalter)?

Geschlecht	Kinder & Jugendliche	Erwachsene	Gesamt
Männlich	14	74	88
Weiblich	16	59	75
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>133</b>	<b>163</b>

Das jüngste Kind ist drei Wochen alt. Die älteste Person hat ein Alter von 71 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei 28,9 Jahren.

3. Wie viele davon sind Familien, wie viele alleinstehende Männer und alleinstehende Frauen?

In der Erstaufnahmeeinrichtung (EA) Fiersberg sind 23 alleinstehende Frauen und 52 alleinstehende Männer sowie 88 Personen im Familienverbund untergebracht.

4. Aus welchen Ländern kommen sie?

Herkunftsland	Personen
Iran, Islamische Republik	47
Afghanistan	14
Irak	14
Syrien	12
Nigeria	11
Sonstige je unter 10 Personen	65

5. *Wie viele Flüchtlinge können sich mit Pässen aus ihrem Heimatland ausweisen?*

Bei 81 Personen ist derzeit im ausländerbehördlichen Fachverfahren das Merkmal „Personalien nicht nachgewiesen“ gesetzt, weil in diesen Fällen der zuständigen Behörde Pässe, Ausweise oder andere Dokumente, die zur Identitätsklärung dienen, nicht vorgelegt wurden.

6. *Aus welchen Unterkünften kommen sie jeweils?*

7. *Wie viele sind Neuankömmlinge und kamen im September direkt aus dem Ankunftszentrum?*

Im September 2018 wurden fünf Personen aus dem Ankunftszentrum Rahlstedt, je eine Person aus der EA Harburger Poststraße und der EA Neuer Höltigbaum aufgenommen.

8. *Welchen Aufenthaltsstatus haben die Bewohner der Unterkunft?*

Der Aufenthaltsstatus der dort untergebrachten Personen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufenthaltsstatus	Anzahl Personen
Aufenthaltsgestattung	82
Duldung	67
Sonstige (darunter Personen mit Ankunftsnachweis, Neugeborene et cetera)	14

9. *Wie viele Umverteilungen in öffentlich-rechtliche Unterbringungen oder regulären Wohnraum sind im September 2018 erfolgt?*

69 Personen sind in eine öffentlich-rechtliche Folgeunterkunft verlegt worden. In privaten Wohnraum ist keine Person umgezogen.

10. *Wie viele Personen waren im Monat September minimal und maximal untergebracht?*

Es waren minimal 163 Personen und maximal 236 Personen untergebracht.

11. *Gab es im September 2018 Menschen, die die Unterkunft auf eigene Faust verlassen haben? Wenn ja, wie viele und aus welchen Gründen?*

Sieben Personen sind der EA im September 2018 ferngeblieben. Die Gründe sind dem Betreiber nicht bekannt. Im Übrigen siehe Drs. 21/10677.

12. *Gab es in diesem Monat Einsätze der Feuerwehr bzw. Polizei? Wenn ja, wie viele Beamte wurden jeweils eingesetzt, wann waren diese (Datum, Uhrzeit) und wer löste den Einsatz aus? Was war der Grund der Einsätze? Bitte aufgeschlüsselt nach Datum und Uhrzeit angeben.*

Nach Auswertung des Einsatzleitsystems der Feuerwehr ergaben sich für das Objekt EA Fiersberg im Zeitraum vom 1. bis zum 30. September 2018 die in nachstehender Tabelle aufgeführten Einsätze.

Anrufzeitpunkt	Anzahl Alarmierungen	Eingesetztes Personal	Alarmstichwort	Einsatzgrund
05.09.18 00:23:56	1	2	Notfall	Entbindung
05.09.18 03:39:42	1	2	Notfall normale Fahrt	Entbindung
05.09.18 11:07:14	1	2	Notfall	Erkrankung

06.09.18 03:20:40	1	2	Notfall	Entbindung
07.09.18 21:49:57	1	2	Notfall	Hausunfall
11.09.18 09:48:39	1	2	Notfall normale Fahrt	Erkrankung
15.09.18 01:13:29	1	2	Notfall	Erkrankung
19.09.18 11:08:46	2	4	Notfall Dringend	Erkrankung
27.09.18 15:39:47	1	2	Notfall normale Fahrt	Hilfeleistung ohne Beförderung
27.09.18 20:54:06	1	2	Notfall normale Fahrt	Erkrankung
28.09.18 14:02:36	1	2	Notfall normale Fahrt	Erkrankung

Veranlasser von Einsätzen werden bei der Feuerwehr nicht erfasst, deren Daten sind daher nicht auswertbar.

Für die Polizei wird die Frage auf Grundlage des Hamburger Einsatzleitsystems (HELS) beantwortet. Auf die in der Drs. 21/2108 dargestellten Besonderheiten der Daten des HELS wird hingewiesen. In der folgenden Tabelle sind die im HELS im Zeitraum 1. bis 30. September 2018 registrierten Polizeieinsätze dargestellt:

Datum	Uhrzeit	Anlassart	Anrufer	Anzahl Streifenwagen*
03.09.2018	05:16	Unterstützung des Landeskriminalamts (LKA) bei ausländerrechtlichen Maßnahmen	Revierereinsatz**	3
12.09.2018	03:35	Unterstützung des LKA bei ausländerrechtlichen Maßnahmen	Revierereinsatz**	2
18.09.2018	10:40	Hausfriedensbruch	Revierereinsatz**	5
25.09.2018	06:15	Unterstützung des LKA bei ausländerrechtlichen Maßnahmen	Revierereinsatz**	2
27.09.2018	07:08	Unterstützung des LKA bei ausländerrechtlichen Maßnahmen	Revierereinsatz**	2
27.09.2018	09:45	Hausfriedensbruch	Revierereinsatz**	4
27.09.2018	15:22	Hausfriedensbruch	Revierereinsatz**	6

\* Streifenwagen sind grundsätzlich mit zwei Polizeibeamten besetzt.

\*\* Bei einem Revierereinsatz wird der Einsatz direkt an das örtlich zuständige Polizeikommissariat gemeldet und von dort an die Polizeieinsatzzentrale weitergegeben. Es erfolgt keine recherchierbare Dokumentation des Melders.

13. In Drs. 21/14316 behauptet der Senat, dass dem Betreiber keine Hinweise auf zunehmende Unruhen vorliegen. Ein Blick auf die Vielzahl der Polizeieinsätze jedoch zeigt als Anlass für diese mehrfach Gründe an wie Bedrohung mit Waffe, Schlägerei, Körperverletzungsdelikt, normenverdeutlichendes Gespräch nach Streit, Einbruchsdiebstahl, Rentente Person. Wenn diese Häufung kein Hinweis auf zunehmende Unruhen ist, wie deutet der Senat diese Entwicklung stattdessen?

Nur im Monat Juli 2018 waren im Vergleich zu den Vor- und Folgemonaten vermehrt Polizeieinsätze zu verzeichnen. Aktuell bestehen keine Hinweise auf eine polizeilich relevante Lage.

Im Übrigen siehe Antwort zu 12.

14. *Wie viele Mitarbeiter sind in der bzw. für die Unterkunft tätig in der*
- Verwaltung?*
  - Betreuung?*
  - Sicherheit?*
15. *Wie viele davon tagsüber (7-18 Uhr), wie viele davon abends und nachts (18-7 Uhr)? Wenn es abweichende Dienstzeiten gibt, bitte diese nennen und die Aufschlüsselung hiernach geben.*

Siehe Drs. 21/11867.

16. *Wo werden die schulpflichtigen Kinder jeweils unterrichtet? Wie viele sind es?*

Die schulpflichtigen Grundschul Kinder werden in der Regel in den Lerngruppen der EA, in diesem Fall durch Lehrkräfte der Schule Duvenstedter Markt, unterrichtet. Zum Stichtag 30. September 2018 nahmen vier Schülerinnen und Schüler am Unterricht in Lerngruppen der Erstaufnahme Fiersburg teil.

Außerdem wurden Kinder bzw. Jugendliche in folgenden Schulen in internationale Vorbereitungsklassen, Basisklassen, Regelklassen oder in einen AvM-Dual-Bildungsgang eingeschult:

<b>Schulname</b>	<b>Anzahl Schülerinnen und Schüler</b>
Gymnasium Ohlstedt	8
Stadtteilschule Poppenbüttel	24
Heinrich-Heine-Gymnasium	3
Stadtteilschule Barmbek	3
Gymnasium Hamm	1
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	4
Stadtteilschule Bergstedt	8
Stadtteilschule Walddörfer	1
Grundschule Bergstedt	3
Schule Duvenstedter Markt	3
Stadtteilschule Alter Teichweg	1
Otto-Hahn-Schule	1
Max Schmeling Stadtteilschule	1
Irena-Sendler-Schule	1
Stadtteilschule Am See	1
Berufliche Schule Stahl- und Maschinenbau (BS 04)	1
Staatliche Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung (BS 03)	2
Berufliche Schule City Süd (BS 32)	1
Berufliche Schule für Wirtschaft und Handel Hamburg-Mitte (BS 02)	1
Berufliche Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung – Bergedorf (BS 07)	1
Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BS 11)	5
Berufliche Schule gewerbliche Logistik und Sicherheit (BS 27)	3
Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg - Eimsbüttel (BS 26)	2

Quelle: Daten der zuständigen Behörde

Nach der Zuschulung erfolgt keine zentrale Erfassung eines Wohnortwechsels.

17. *Wie viele Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter werden an welchen Wochentagen von wann bis wann vor Ort betreut?*

Die halboffene Kinderbetreuung wurde aufgrund diverser Verlegungen zum 30. September 2018 eingestellt.

18. *Welche Angebote werden den Flüchtlingen gemacht (Bildung, Freizeitgestaltung)?*

19. *Wie viele Ehrenamtliche sind eingesetzt und wie helfen sie?*

Siehe Drs. 21/9358.

20. *Wie hoch waren die monatlichen Betriebskosten im August 2018 insgesamt? Bitte nach Art (Catering, Sicherheit usw.) und Vertragspartnern aufschlüsseln und die Tabelle der Drs. 21/10819 entsprechend fortführen.*

Siehe Anlage. Änderungen in den Vormonaten im Vergleich zur Drs. 21/14316 ergeben sich durch nachträglich eingereichte Rechnungen.